



Wirtschaft quer

von Stefan Perini – Direktor AFI



Der Lebenszyklus der Bildungspolitik

Stilisierte Erträge auf einen in verschiedenen Bildungsabschnitten investierten Dollar:



Spätestens seit Verabschiedung des Koalitionsabkommens zwischen SVP und PD ist die Diskussion um die Treffsicherheit der öffentlichen Ausgaben neu entbrannt. Offene Baustellen gibt es zur Genüge und quer durch alle Bereiche, im Gesundheits-, im Sozialwesen und nicht zuletzt in der

Wirtschaftsförderung, wo das Gießkannenprinzip der Schwerpunktförderung weichen soll. Will man die Diskussion auf hohem Niveau führen, so muss man sich aber auch bewusst werden, dass nicht nur jene Investitionen wertvoll sind, die einen sofortigen monetären Ertrag abwerfen, son-

Mut zur Sozialinvestition!

Öffentliches Geld wird knapper. Deshalb muss es besser ausgegeben werden, und zwar gemessen am langfristig gestifteten Nutzen. Eine wichtige Rolle spielen dabei Investitionen in die frühkindliche Bildung und Betreuung.

dern auch jene, die eine langfristig positive gesellschaftliche Wirkung erzielen. Dies behauptet niemand weniger als James Heckman, Wirtschafts-Nobelpreisträger im Jahr 2000. Seine Untersuchungen weisen nach, dass bildungspolitische Maßnahmen im frühkindlichen Alter besonders wirksam sind. Personen, die eine qualitativ gute frühkindliche Einrichtung besucht haben, haben später bessere Schulabschlüsse, erzielen höhere Löhne und werden nicht so leicht arbeitslos. Dies gilt insbesondere für Kinder aus benachteiligten Familien, die zuhause wenig frühkindliche Förderung erfahren, sowie für Kinder mit Migrationshintergrund.

Investitionen in frühkindliche Bildung sind deshalb nicht nur sehr

effektiv, sondern im Vergleich zu Ausgaben in späteren Jahren auch effizienter: bei gegebenen Bildungsausgaben bringt der zusätzliche Einsatz eines Euro die höchsten Erträge im frühkindlichen Bereich. Das heißt, dass vieles, was Kinder im frühkindlichen Alter nicht erlernen, später nur durch erheblich höheren Aufwand nachgeholt werden kann. Die frühe Förderung erzielt also nicht nur die besten Ergebnisse, sondern spart dem Fiskus auch noch Geld. Kurzum: Investitionen in frühkindliche Bildung sind sowohl aus individueller als auch gesellschaftlicher und wirtschaftspolitischer Sicht von zentraler Bedeutung. Man spreche also auch von Sozialinvestitionen, nicht immer nur von Sozialausgaben.